



Vorstellung des Faches Latein als 2. Fremdsprache



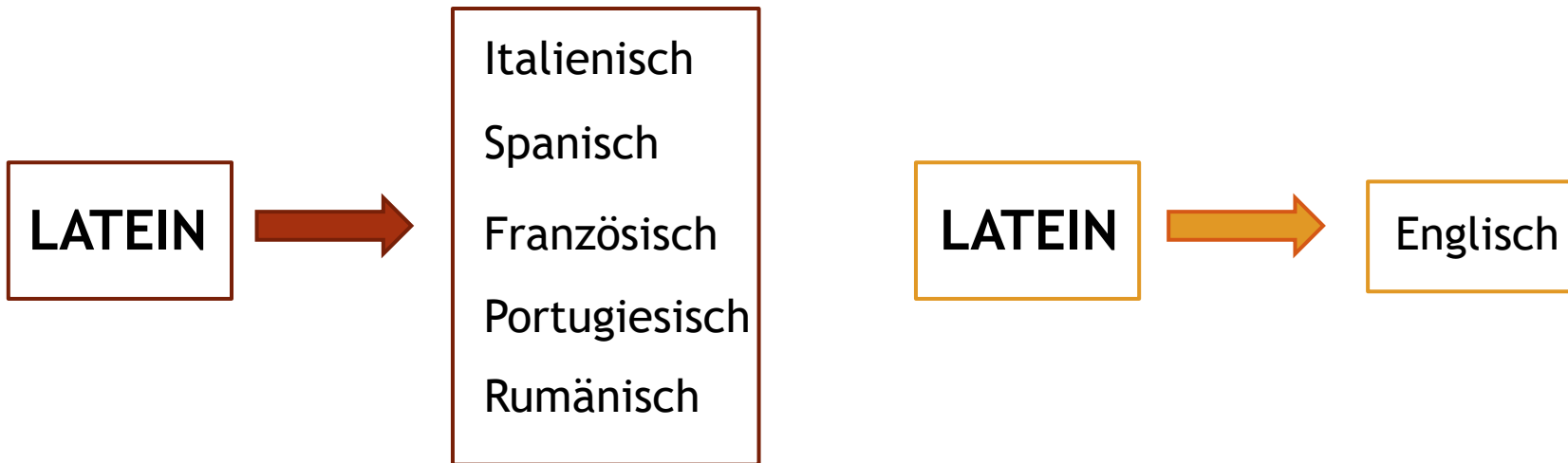
Salvete! *Seid gegrüßt!*



Was spricht für Latein?

Latein als Grundlage

- Latein = Mutter der **romanischen Sprachen**
- Erleichterung beim Erlernen moderner Fremdsprachen
- viele Lehnwörter aus der **1. Fremdsprache (Englisch)** beruhen auf Latein

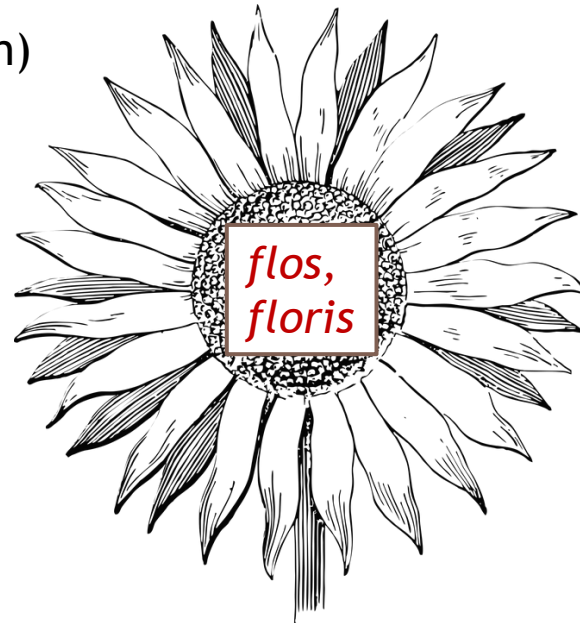


Latein als Sprungbrett

- Latein findet man in vielen Wörtern unserer Alltagssprache:
➔ Küche, Fenster, Tafel, Wein
- Zugang zur Sprache der Wissenschaft & Technik:
➔ Medizin, Computer, Universum, Professorin, Student
- Zugang zu Fachsprachen: z.B. Jura, Medizin oder Biologie

Beispiel: *flos, floris* (Latein)

flower (Englisch)
flor (Spanisch)
fiore (Italienisch)
Florist (Fremdwort)



flor (Portugiesisch)
floare (Rumänisch)
fleur (Französisch)
Flora (Fachsprache)

Latein als Sprachhelferin

- Unterrichtssprache: Deutsch
- kaum Schwierigkeiten bei der Aussprache lateinischer Wörter
- intensive Textarbeit führt zur Verbesserung der deutschen Sprache:

- ➔ Ausdrucksfähigkeit
- ➔ Stärkung des Sprachgefühls
- ➔ grammatikalische Sicherheit
- ➔ Erweiterung des Wortschatzes
- ➔ Verständnis zahlreicher Fremd- oder Lehnwörter



Latein als Strukturhilfe

Latein schult...



logisches & präzises Denken



gründliches & strukturiertes Arbeiten



analytische Fähigkeiten



Kombinationsfähigkeiten



fächerübergreifendes Arbeiten

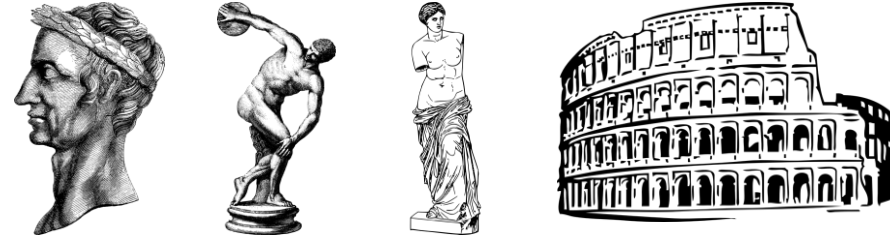


Sprachverständnis

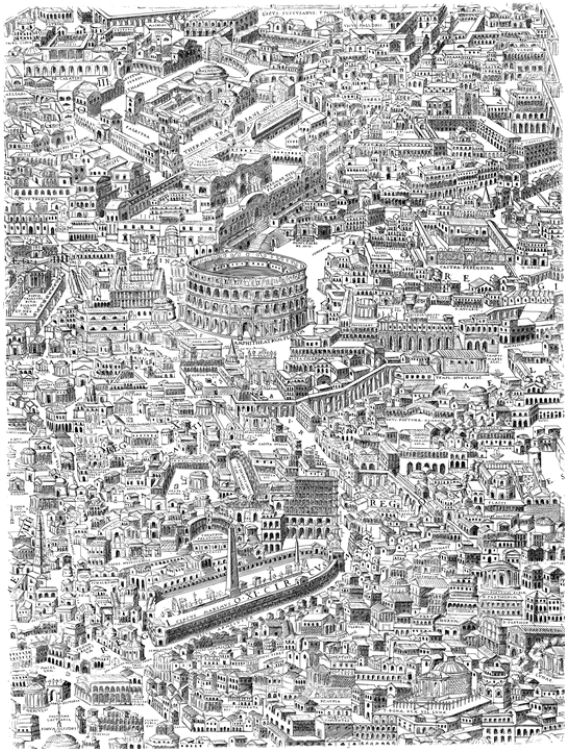
**systematische Erschließung beim
Übersetzen lateinischer Texte
ins Deutsche**

(in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit,
sowie im Übersetzungsgespräch im
Plenum)

Latein als Kulturvermittler



Latein öffnet das Tor in die Antike und liefert den Lernenden Kenntnisse über...




- die Kultur & Lebensweise der Römer
- die spannende Sagenwelt der Griechen & Römer
- antike Errungenschaften für den Alltag heutzutage (z.B. Fußbodenheizung, Abwassersystem)
- die Weiterentwicklung antiken Gedankengutes (z.B. in Literatur, Philosophie, Politik, Kunst, Musik, Architektur)
- Latein als Sprache der Kirche & Wissenschaft

Phasen des Latein-Unterrichts

Latein als 2. Fremdsprache an der DSL

Klasse 13
Klasse 12

Lektüre-Phase: Originallektüre

Erhalt des Latinums (bei mind. Note 4 im Zeugnis) 

Klasse 11

Lektüre-Phase: Originallektüre

Klasse 10

Phase der Überganglektüre (Grammatikerwerb vollendet)

Klasse 9

Klasse 8

Klasse 7

Spracherwerbsphase: Lehrbuch **prima.**

Moderner, abwechslungsreicher Unterricht mit methodischer Vielfalt

Übersicht der Themen der 7. Klasse basierend auf dem Latein-Lehrbuch *prima*.

Wagenrennen im Circus Maximus



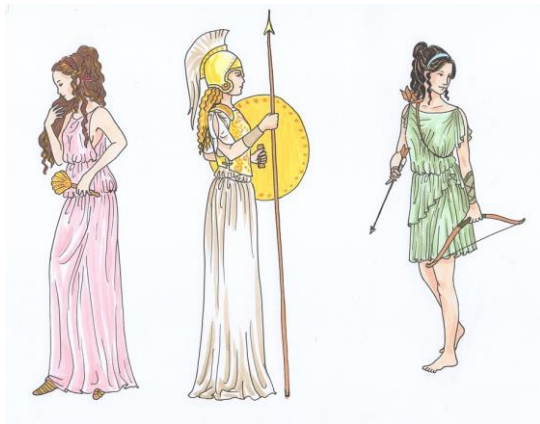
Troja-Sage



Mythologie



Götter & Göttinnen



Römische Freizeitgestaltung



Der Alltag in Rom



Das Lehrbuch **prima.** bietet den Schülerinnen und Schülern...

- spannende & kreative Einblicke in das römische Leben (Geschichten fiktiver und realer Persönlichkeiten, Alltag und Freizeitgestaltung der Römer)
- spielerische Verknüpfung antiker Themen zur eigenen Lebenswelt (Abbildungen, Informationstexte zu Beginn jeder Lektion)
- moderne, interaktive Übungsformate (interessante Audiogeschichten mit QR-Code-Verweisen)
- differenzierte Aufgaben für unterschiedliche Lerntypen, sowie kleine Textpassagen in originalem Latein
- strukturiertes Vokabeltraining (Wechsel aus Lern- und Wiederholungswörtern), sowie Transfer zu anderen Fremdsprachen

Ein Blick ins Buch:

1

Menschen, Pferde, Emotionen

Formel 1 und Fußball – zwei Sportarten, die heute sehr viele Menschen bewegen. Die Wagenrennen in Rom hatten Ähnlichkeit mit beiden: Die Zuschauer waren ähnlich fanatisch wie heutige Fußballfans, die antiken Rennställe ähnlich professionell wie ihre modernen Nachfolger in der Formel 1. Kein Wunder, dass der Circus Maximus, der Ort, wo die Rennen in Rom stattfanden, bis zu 250.000 Zuschauer fasste – weit mehr als jedes Stadion unserer Zeit.

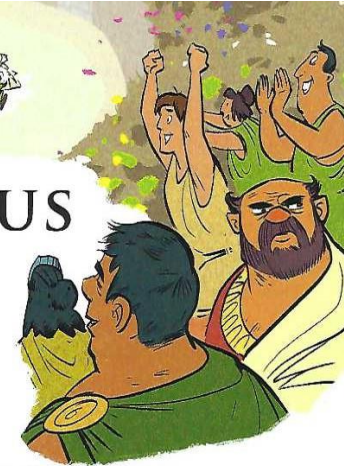
In Rom gab es vier Rennställe, die nach Farben unterschieden wurden: Die Roten, die Blauen, die Grünen und die Weißen. Sie hatten ihre Hauptquartiere in Rom in der Nähe des Circus Maximus. Das Personal reichte von Stallburschen über Ärzte bis hin zu den Wagenlenkern, die beim Rennen Trikots in den Farben ihrer Rennställe trugen. Meist waren es Sklaven, die aber als Wagenlenker zu gefeierten Stars werden konnten.

Und gefeiert wurden sie – nämlich von den fanatischen Fans der Parteien: Antike Autoren berichten darüber, dass selbst Kinder schon in Trikots der Parteien gekleidet wurden und dass Fans den Pferdewagen beschnupperten, um Rückschlüsse auf die Fitness der Leitpferde zu erhalten. Das war wichtig, denn genau wie heute konnte man Wetten auf den Sieger abschließen. Und genau wie heute verdienten dabei vor allem die Rennstallbesitzer.



Sieg im CIRCUS MAXIMUS

Das Wagenrennen im Circus Maximus läuft. Die Zuschauer sind aufgesprungen. Die Anhänger der „Grünen“ hoffen auf einen weiteren Sieg ihres Lieblingspferdes Incitatus („der Heißsporn“). Seit der Wagenlenker Scopus Incitatus zu seinem Leitpferde gemacht hat, reiht er einen Sieg an den anderen. Auf der Tribüne diskutieren Davus, der Stallbursche der „Grünen“, und der Pferdehändler Pomponius über die Form von Incitatus. Doch als die Pferde auf die Zielgerade preschen, halten alle Zuschauer den Atem an ...



1. **MK¹** Beschreibe anhand der Zeichnung die Atmosphäre beim Wagenrennen.

Davus cogitat: „Ubi est Incitatus? Ubi est Scopus? Incitatus non venit!“
Domini et dominae, servi et servae stant, spectant, clamant. Sed Davus

3 tacet et trepidat¹. Nunc equi veniunt – etiam Incitatus venit.

Et Davus videt: Incitatus victor est. Incitatus et Scopus victores sunt.

Davus clamat et gaudet. Etiam populus gaudet. Undique clamor est: „Victoria!“

6 Victoria! Incitatus victor est, Incitatus optimus² est!“

Sed Pomponius mercator non clamat, non gaudet. Pomponius tacet.

Er dreht sich um und verschwindet. Davus eilt zu Scopus und Incitatus.

Am Abend bringen die beiden Incitatus zurück zu den Stallungen der „Grünen“ in der Nähe des Circus Flaminius. Als sie dort ankommen, wartet Pomponius am Eingang auf sie. Mehrfach schon hat er Geschäfte mit den „Grünen“ gemacht. Er möchte das Wunderpferd aus der Nähe sehen.

Pomponius rogat: „Ubi Incitatus stat?“

9 Scopus: „Ibi equi sunt. Ibi etiam Incitatus stat.“

Pomponius: „Ubi frumentum est?“

Scopus ridet: „Frumentum! Haha! Incitatus fastidiosus³

12 est. Incitatus carotas⁴ amat.“

Pomponius nunc rogat: „Quis hic vigilans⁵?“

Scopus: „Nemo⁶ hic adesse debet, nemo hic vigilare⁵

15 debet. Hic furta non sunt.“

Scopus ridet – sed Davus cogitat:

„Cur Pomponius rogat et rogat?“



¹ trepidat
er ist nervös

² optimus
der Beste

³ fastidiosus
der Feinschmecker

⁴ carotās (4. Fall)
die Möhren, Karotten

⁵ vigilāre
Wache halten

⁶ nemo
niemand

2. Ordne der oberen Zeichnung lateinische Sätze aus Z. 1 – 7 zu.

3. **MK²** Beschreibe das Verhalten der Hauptpersonen Davus, Pomponius und Scopus. Nutze dazu die Zeichnungen und den Text.

2

Wiederholungswörter

venire, venit	kommen
ibi Adv.	dort
adesse, adest	da sein, helfen
rogare, rogat	fragen, bitten (um)
ubi?	wo?
nunc Adv.	jetzt, nun
videre, videt	sehen
stare, stat	stehen, dastehen

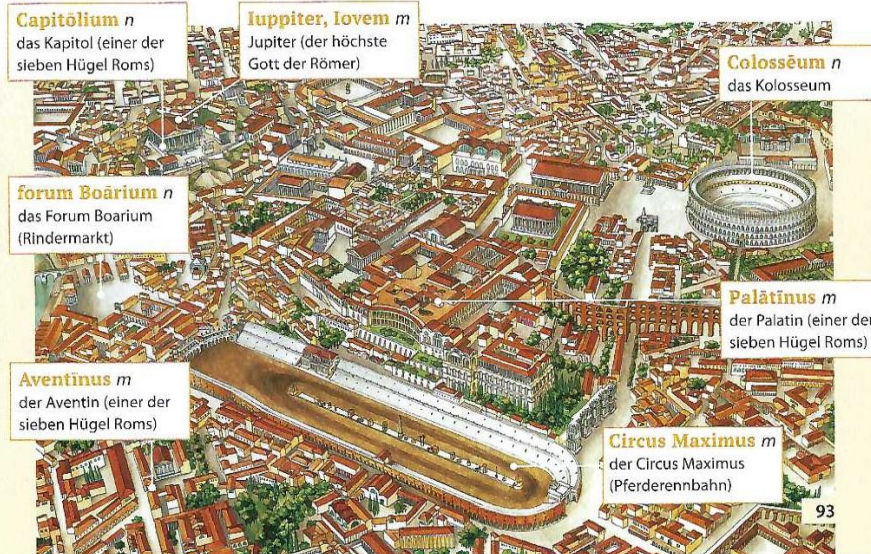
Audi!
40501-02



Lernwörter

1 ad	Präp. m. Akk.	zu, bei, nach Dāvus ad dominum venit. Davus kommt zum Herrn. Dāvus ad Colossēum stat. Davus steht beim Kolosseum.
properare	properat	eilen, sich beeilen Cūr servus nōn properat? Warum beeilt sich der Sklave nicht? Serva ad Colossēum properat. Die Sklavin eilt zum Kolosseum.
forum	forum n	das Forum, der Marktplatz
circus	circum m	der Zirkus, die Rennbahn
diū	Adv.	lange, lange Zeit
amicus	amicum m	der Freund → amāre
amica	amicam f	die Freundin 🇩🇪 l'amica
per	Präp. m. Akk.	durch Amīci per forum properant. Die Freunde eilen durch (über) den Marktplatz.
via	viam f	der Weg, die Straße 🇩🇪 la via
reperire	reperit	finden, wiederfinden
audire	audit	hören 🇩🇪 Audio
2 itaque		deshalb
iterum	Adv.	wieder(um), zum zweiten Mal
iam	Adv.	schon, bereits, nun
expectare	expectat	warten, erwarten Dāvus ibi diū expectat. Davus wartet dort lange. Dāvus amīcōs expectat. Davus erwartet die Freunde.

narrare	narrat	erzählen
subitō	Adv.	plötzlich
nōn iam		nicht mehr → nōn, iam
iō!		Hurra! Ha! Ach!
nōs	Akk.	uns 🇫🇷 nous
adiuvare	adiuvat m. Akk.	helfen, unterstützen Serva amīcam adiuvat. Die Sklavin hilft der Freundin. Die Sklavin unterstützt die Freundin.
vocare	vocat	rufen, nennen 🇬🇧 voice
statim	Adv.	sofort, auf der Stelle → stare
aedificium	aedificium n	das Gebäude, das Haus
bene	Adv.	gut 🇩🇪 bene
taberna	tabernam f	das Gasthaus, der Laden, die Werkstatt 🇩🇪 die Taverne
senātor	senātorem m	der Senator
ecce!		Schau! Schau! Sieh da! Seht da!
ante	Präp. m. Akk.	vor ante aedificium vor dem Haus
semper	Adv.	immer 🇪🇸 siempre
bēstia	bēstiam f	das Tier 🇫🇷 la bête



Abschließende Zusammenfassung

basierend auf Aussagen von Eltern / (ehemaliger) Latein-Lernenden

„Ich fand es interessant, eine *tote Sprache* zu lernen, und habe dabei festgestellt, dass Latein viel lebendiger ist als gedacht.“

„Latein lehrt einen eine strukturierte Arbeitsweise. Wer immer ein bisschen investiert, hat ohne viel Anstrengung einen großen Erfolg.“

„Latein hat mir sehr beim Lernen von Spanisch und Französisch geholfen. Es ist ein guter Türöffner.“

„Ich finde es toll, dass meine Tochter die deutsche Grammatik sehr gut beherrscht. Ich bin mir sicher, dass das durch den strukturierten Lateinunterricht kommt.“

„Ich mag die mythologischen Geschichten, die historischen Anekdoten und die Klarheit der Sprache.“

„Man kann sich Fachbegriffe herleiten - das merke ich bei Kreuzworträtseln und beim Gucken von Quizshows.“

„Das Knobeln an einer Übersetzung macht Spaß: detektivischer Denksport sozusagen.“

„Durch die spannenden Geschichten taucht man in die Zeit der Sprache ein - das ist einmalig im Vergleich zu anderen Schulfächern.“

„Auf Latein kann man sich verlassen - es ist sehr logisch aufgebaut und hat feste Regeln.“

„Die Fahrt nach Rom war der krönende Abschluss. Außerdem bin ich froh, dass ich mein Latinum an der Schule gemacht habe. Freunde von mir mussten es an der Uni mühsam im Schnelldurchlauf nachholen.“

„An Latein gefiel mir die klare, strukturierte Herangehensweise und die künstlerische Freiheit.“

„Mir hat gut gefallen, dass wir selbst kreativ werden konnten, als wir beispielsweise ein Theaterstück zur *Aeneis* veranstaltet haben.“

„Sachwissen über die Antike, zahlreiche Exkursionen & ein römisches Buffet an der Schule - das war das Beste.“

„Ich mochte die Textarbeit, den geschichtlichen Anteil und der Lehrer war wirklich gut, weil er uns alles mit Humor und Gelassenheit beigebracht hat.“

Omnibus gratias agimus pro attentione
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Fachschaft Latein

